

PERSÖNLICH

Herzliche
Glückwünsche
unseren Jubilaren

Wir gratulieren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Heute Donnerstag

Jakob Grubenmann
Dr.-Albert-Schädler-Strasse 11,
Eschen, zum 94. Geburtstag

Bruno Negele
Sandweg 5, Triesen,
zum 82. Geburtstag

ARZT IM DIENST

Notfallnummer Liechtenstein 230 30 30

«Haus der Nachhaltigkeit»

Projekt wird
heute präsentiert

RUGGELL In Ruggell soll das «Haus der Nachhaltigkeit» entstehen. Zur Realisierung des Projekts fand deshalb im Dezember 2014 ein Innovationswettbewerb statt. Vier Teilnehmerprojekte, darunter das siegreiche «einfach bauen», werden nun ihre Energie- und Nachhaltigkeitskonzepte vorstellen; der Verein Ecowerkstatt lädt nämlich morgen von 17.30 bis 20 Uhr ins Foyer des Gemeindefoyers in Ruggell zur Projektpräsentation ein. (pd)

Erwachsenenbildung

Einführungskurs
in Vinyasa Yoga

MAUREN Bewegung und zugleich Lockerung des Muskelsystems. Im Vinyasa Yoga wird viel Wert auf den flüssigen Übergang gelegt, anders als bei anderen Yoga-Formen, wo die Asanas über mehrere Minuten gehalten werden. Der Ausdruck «Power» kommt daher, da diese Form wie keine andere das Energieniveau hebt, sehr fitnessorientiert, dynamisch und kraftvoll gestaltet ist. Die Teilnehmenden erlernen den Sonnengruss, Atemtechniken (Pranayama) und die Grundtechniken für die wichtigsten Yoga-Posen (Asanas). Der Kurs 286 unter der Leitung von Robina Ritter beginnt am Montag, den 23. Februar, um 9 Uhr im Kindergarten Wegacker in Mauren. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein Egerta in Schaan, Tel. 232 48 22 oder per E-Mail info@steinegerta.li. (pd)

IMPRESSUM

Herausgeberin: Liechtensteiner Volksblatt AG, Im alten Riet 103, 9494 Schaan, Tel. +423 237 51 51, E-Mail verlag@volksblatt.li

Verlagsleitung: Heinz Zöchbauer
Assistentin Verlagsleitung: Michèle Ehlers
Redaktionsleitung: Lucas Ebner (Leitender Redaktor); Michael Benvenuti (Politikchef)

Redaktion: Sebastian Albrich, Daniel Banzer, Oliver Beck, Silvia Böhrer, Holger Franke (Leitung Wirtschaft), Reto Münte und Sebastian Goop (Leitung Kultur), Mario Heeb, Florian Hepberger, Hannes Matt, Daniela Fritz; E-Mail redaktion@volksblatt.li; Robert Brüstle (Leitung Sport), Marco Pescio, Jan Stärker, Tel. +423 237 51 39; E-Mail sport@volksblatt.li

Redaktion online/Web TV: Florian Hepberger
Redaktion «Rheinzeitung»: Mario Heeb (Leitung)
Redaktionskoordination: Susanne Hehli, E-Mail sekretariat@volksblatt.li, Telefon +423 237 51 61, Fax +423 237 51 55

Fotografen: Michael Zanghellini (Leitung), Paul Trummer, Nils Vollmar
Produktion/Layout: Franco Cardello, Mariana Schädler, Klaus Tement, Jürgen Walsler

Verkauf/Innendienst: Natalie Bauer-Schädler (Leitung ID), Siegfried Egg, Kevin Gabathuler, Christian Mastrogiuseppe, Nadia Freuler, Andreas Schweiger, Heinz Wachter

Inseratennahme/Empfang: Karoline Foser, Sonja Luchinger, Telefon +423 237 51 51, Fax +423 237 51 66, E-Mail inserate@volksblatt.li

Abodienst: Susanne Hehli, Tel. +423 237 51 41, E-Mail abo@volksblatt.li

Druck: Vorarlberger Medienhaus, Schwarzach

Bei Zustellschwierigkeiten des «Volksblatts» wenden Sie sich bitte an Tel. +423 399 44 44, zentraler Kundendienst der Liechtensteiner Post AG, Mo. bis Fr. von 7.30 bis 18.30 Uhr, Sa. von 8 bis 11.30 Uhr.

Der Verlag übernimmt für die Inhalte der Anzeigen keine Verantwortung.



Seniorenporträt «Ds Härmana Resi» steht im Walsermuseum Triesenberg im Fokus

TRIESENBERG Die zweite Vorführung eines Seniorenporträts im Walsermuseum findet am kommenden Samstag, den 7. Februar, um 15 Uhr im Medienraum des Museums statt. Resi, 2012 im Alter von 88 Jahren verstorben, erzählt vom früheren harten Leben in Triesenberg und in den Maiensässen Steg und Silum. «Resi war eine Frau mit starkem Willen und enormer Schaffenskraft», heisst es in der Einladung. Was «ds Härmana Resi» erzählt, sei ein Abschnitt eindrücklicher Triesenberger Dorfgeschichte. Filmemacher Klaus Schädler besuchte sie im Sommer 2011 und hat ein eindrückliches Lebensbild skizziert. Die erste Vorführung fand bereits im November 2012 statt. Der Film dauert 57 Minuten. Kosten: Es gilt der normale Museumseintritt. Kinder bis 15 Jahre sind frei. Unser Foto zeigt «ds Härmana Seppli», Resi und Xaveri beim Mähen im Steg. (Text: red/pd; Foto: ZVG)

Erwachsenenbildung I

Autogenes Training:
Grundkurs

SCHAAN Das Autogene Training hilft den Teilnehmenden, sich besser zu konzentrieren, ruhiger und tiefer zu schlafen, gesünder und leistungsfähiger in der Schule, im Studium und Beruf oder im Sport zu werden.

Durch das Einüben eines Reflexes mit gezielten Übungen lernen die Teilnehmenden, sich in ganz kurzer Zeit (zwei Minuten) zu entspannen. Der Kurs 287 unter der Leitung von Charlotte Ender beginnt am Montag, den 23. Februar, um 18 Uhr in der Stein Egerta in Schaan. Anmeldung/Auskunft: Erwachsenenbildung Stein Egerta in Schaan, Telefonnummer 232 48 22 oder per E-Mail an die Adresse info@steinegerta.li. (pd)

Erwachsenenbildung II

Arabisch
für Anfänger

VADUZ In diesem Anfängerkurs werden die Teilnehmenden mit den Grundlagen der arabischen Sprache und dem Lesen und Schreiben der arabischen Buchstaben vertraut gemacht. Kurs 511 unter der Leitung

von Khamis Hassan beginnt neu am Montag, den 9. Februar, um 18 Uhr und findet an zwölf Montagabenden zu je dreiviertel Stunden im Schulzentrum Mühleholz 2 in Vaduz statt. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein Egerta in Schaan, Telefon 232 48 22 oder per E-Mail info@steinegerta.li. (pd)

www.volksblatt.li

Menschen in Liechtenstein

Junger Schütze, ganz gross

Sportlich Stefan Zacharias hat dank dem Bogenschiessen schon jede Menge Erfolge gefeiert. Er ist talentiert und trainiert hart, um bald zu den besten Schützen zu gehören.

VON KATJA WOHLWEND

Eines Tages möchte Stefan Zacharias einer der besten Sportschützen der Welt werden - und ist bereits jetzt auf dem besten Weg dazu: Denn er ist zweifacher Europameister, Vizeeuropameister und einer der zehn Besten bei der letztjährigen Weltmeisterschaft. Ausserdem konnte er schon einige Rekorde aufstellen und jede Menge Pokale und Medaillen einheimsen. Das Bogenschiessen zeigt Stefan Zacharias seit acht Jahren immer wieder, dass alles möglich ist, wenn man bereit ist, dafür zu kämpfen. Der Schiesssport verbesserte die Selbstsicherheit sowie die Körperspannung des 14-jährigen und machte ihm zu dem selbstbewussten jungen Mann, der er heute ist.

Um auch weiterhin an so grossartigen Erfolgen im In- und Ausland anknüpfen zu können, arbeitet der Schellenberger stets daran, seine Technik und Präzision zu verbessern und die Konzentration zu steigern. Mehrmals in der Woche trainiert der Unterländer in verschiedenen Vereinen in Österreich, der Schweiz und Liechtenstein, wobei er



Das Bogenschiessen bereitet Stefan Zacharias viel Freude. Zudem stärkte es seine Selbstsicherheit und seine Körperspannung. (Foto: ZVG)

bei bevorstehenden Wettkämpfen öfter trainiert. Zusätzlich wird er vom Profischützen Axel Roth aus Deutschland trainiert.

Eine verrückte Fahrt

Neben dem Bogenschiessen hat Stefan Zacharias nicht so viel Zeit für andere Freizeitbeschäftigungen, doch wenn, dann beschäftigt er sich am liebsten mit seinem Moped. Stunden kann er mit seinen Kumpels damit verbringen, daran herumzuschrauben und die Strassen rauf und runter zu fahren. Im vergangenen September nahm er an ei-

nem ganz besonderen Abenteuer teil: Anlässlich der Projektstage, die von der Realschule Eschen durchgeführt wurden, fuhr er mit einer Gruppe mit dem Moped bis zum Vierwaldstättersee - eine dreitägige Reise, die ihm sehr gefallen hat und noch lange in Erinnerung bleiben wird. «Übernachtet haben wir unter anderem auf einem Bauernhof», berichtet er begeistert.

Im Berufsleben durchstarten

In diesem Jahr wird sich für Stefan Zacharias jede Menge verändern: Zum Beispiel wird er dann die Real-

schule abschliessen und eine Ausbildung zum Kunststofftechnologe beginnen. In St. Gallen hat er sich zuvor bei einer Berufsmesse über diesen Beruf genau informiert, ehe er die Gelegenheit erhielt, bei einer Firma als Kunststofftechnologe reinzuschmecken und sich schliesslich bewarb - mit Erfolg.

Der fleissige Teenager freut sich schon sehr darauf, mit Maschinen und verschiedenen Kunststoffarten zu arbeiten. Er ist sehr motiviert, Neues zu lernen und freut sich schon sehr auf seine bevorstehende Berufsausbildung. Nachdem er seine vierjährige Lehre abgeschlossen hat, kann er sich gut vorstellen, eine weitere Ausbildung zum Polymechaniker anzustreben, um dann so richtig im Berufsleben durchstarten zu können.

ZUR PERSON

Name: Stefan Zacharias
Geburtsdatum: 11. Februar 2000
Wohnort: Schellenberg
Ich mag: Mit Freunden Zeit verbringen
Ich mag nicht: Lügen und Ungeehrlichkeit
Ich schätze an Liechtenstein: Die Kleinheit und den Fürsten
Mein Lebensmotto: Man kann alles erreichen, wenn man nur daran glaubt